

Markus Weinzierl (Ex-Cheftrainer)

Beitrag von „Besserwisser“ vom 8. Februar 2023, 10:29

[Zitat von Chaos](#)

Diese ganze Nummer mit der Fitness ist so absolut daneben. Verbesserte Laktatwerte moegen schoen und gut sein, allerdings waere es auch interessant, wie schlecht sie vorher waren, bzw. ob diese Verbesserung in irgendeiner Weise relevant ist. Ebenso ist die Laufleistung eine absolute uninteressante Statistik wenn sie nicht im Kontext betrachtet wird: Wenn die Spieler statt Fussball zu spielen einfach joggen wuerden, dann koennte jeder entspannt einen Halbmarathon pro Spiel herunterreissen, nur wuerde das Spiel davon nicht gewonnen werden. Der Verweis auf Fitness und Laufleistung ist nichts eine Nebelkerze um davon abzulenken, dass fussballerisch einfach keinerlei Verbesserung eingetreten ist. Und das ist in anbetracht von knapp drei Monaten Pause ziemlich erschreckend.

Eine fußballerische Verbesserung war realistisch gesehen nicht wirklich zu erwarten. Dafür steht Weinzierl nicht. Ich sage, anders als du, das er bei Augsburg durchaus Erfolg hatte. Wir Beide definieren das anders. Ich sehe die Ergebnisse nicht die spielerische Entwicklung. Dies hat Weinzierl tatsächlich noch nie geschafft. Je mehr ich darüber nachdenke um so mehr komm ich zur Überzeugung das Weinzierl einzig wegen der fehlenden Ergebnisse geholt wurde und nicht wegen der Entwicklung der Mannschaft. Man wollte das vermeiden wo man jetzt ist, den absoluten Abstiegskampf. Dieser Plan ging wohl schief. Allerdings stimme ich dir immer noch zu, er war mit Sicherheit nicht der beste Trainer den man holen konnte. Gewünscht hätte ich mir, wie viele andere auch, Rino Matarazzo. Der hat damals in der U19 den Aufstand geprobt und anders als Köllner wollte, das spielen lassen was seine Mannschaft konnte. Aber egal wer, fast jeder wäre besser als Weinzierl gewesen.